

Lukas Kwasniok: Kölns neuer Trainer will Bundesligafurore entfachen!

Lukas Kwasniok wird neuer Trainer des 1. FC Köln. Er plant, mit intensiven Spielen für Furore in der Bundesliga zu sorgen.



Köln, Deutschland - Ein aufregendes Kapitel für den 1. FC Köln beginnt: Lukas Kwasniok wurde am Freitag, den 6. Juni 2025, offiziell als neuer Cheftrainer vorgestellt. Der 43-Jährige tritt die Nachfolge von Steffen Baumgart an und hat einen Vertrag bis zum 30. Juni 2028 unterschrieben. Ich freue mich über die Herausforderung und sehe den FC als große Chance, äußerte Kwasniok in einem Interview, das parallel zur Vertragsankündigung veröffentlicht wurde. **KSTA** berichtet, dass Kwasniok persönliche Verbindungen zu Köln hat, da seine Uroma in der Stadt lebte. Er verbrachte seine Kindheit in Polen, bevor seine Familie nach Deutschland zog. Köln empfindet er als eine Metropole mit der Herzlichkeit eines Dorfes.

In seiner neuen Rolle hat Kwasniok große Ambitionen: Gegen Köln zu spielen, soll keinen Spaß machen , erklärte er und betonte, dass er mit der Mannschaft einen intensiven, auch einen etwas wilden Fußball spielen möchte. Der Fokus liegt auf Hingabe und einer klaren Anweisung im Spielstil. Sein Vorgänger Baumgart hinterlässt große Fußstapfen, doch Kwasniok ist überzeugt von der Qualität des aktuellen Kaders und erwartet Veränderungen, die das Team verstärken werden.

Erfahrung und Vision

Vor seiner Verpflichtung beim 1. FC Köln war Kwasniok vier Jahre lang Trainer beim SC Paderborn, wo er den Verein in der Spitzengruppe der 2. Bundesliga etablierte und nur knapp den Aufstieg verpasste. Er blickt auf eine bewegte Trainerkarriere zurück, die im Nachwuchsbereich des Karlsruher SC begann und über Stationen wie den FC Carl Zeiss Jena und den 1. FC Saarbrücken, wo er in die 3. Liga aufstieg, führte. Dank seines Engagements und seiner Fähigkeiten in der Spielerentwicklung genießt er das Vertrauen von FC-Sportdirektor Thomas Kessler, der zuversichtlich über Kwasnioks Spielstil ist. FC informiert darüber, dass über die Ablösemodalitäten mit dem SC Paderborn Stillschweigen vereinbart wurde.

Kwasniok plant nun, die kommenden zehn Tage mit seiner Familie im Urlaub zu verbringen, um anschließend die Vorbereitung auf die neue Saison aufzunehmen. Zehn Tage vor dem Trainingsauftakt wird er zurückkehren, um sich optimal auf den Club und die Mitarbeiter einzustellen. Dabei ist er besonders gespannt auf die Stimmung im Rhein-Energie-Stadion, wo er mit dem FC Furore sorgen will. Seine Erfahrungen und Visionen scheinen vielversprechend für die Zukunft des 1. FC Köln zu sein.

Ein Blick auf die Liga

Die Bundesliga ist bekannt für ihre Wettbewerbsfähigkeit und mit dem Trainerwechsel beim 1. FC Köln spielt sich auch hier

einiges ab. Fans und Experten warten gespannt darauf, wie sich die neue Konstellation auf die Leistung des Teams auswirken wird. **Transfermarkt** dokumentiert weiterhin alle Trainerwechsel und Entwicklungen in der Liga, die Kwasniok und den FC auf die Probe stellen werden.

Die Kölner Anhänger dürfen sich auf eine spannende Saison freuen, in der der neue Trainer sein Können beweisen und die Mannschaft weiterentwickeln kann. Keiner zweifelt daran, dass Lukas Kwasniok bereit ist, alles für den FC zu geben und das wird auch nötig sein, um in der Bundesliga erfolgreich zu sein!

Details	
Ort	Köln, Deutschland
Quellen	• www.ksta.de • fc.de • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net